Activity Report für GSE Working Group CICS
7. – 9. November 2018 in Würzburg

Firma:

DATEV eG

Paumgartnerstraße 6-14
90329 Nürnberg

Vertreter im Guide:
Jürgen Miehling (0911 / 319 – 50464)
E-Mail: juergen.miehling@datev.de

Hardware:

Großrechneranlagen	67.136 MIPS Kapazität 2 IBM 3906 M03 2 IBM 2965 N20 A00 ICF
Server-Systeme	1.600 Unix-Server 11.655 Windows-Server
Plattenspeicher	22 Petabyte Kapazität
Kassettenarchiv	47 Petabyte Kapazität

Software (Auswahl):

z/OS 2.3
CICS TS 5.4
CICS Transaction Gateway 9.2
z/OS Explorer 3.1.105
DB2 V11
SA/390
MQ V9
IBM DebugTool V13.1
BMC Mainview
TriTune 4.9
Syncsort Ironstream (Adapter zu Splunk)

CICS-Umgebung:

51 Entwicklungs-CICSe
143 Produktions-CICSe
3 CICSPLEXe Test / Entwicklung / Produktion

5 LPARs mit je
1 STC für Named Counter Services, TS-Queue-Server, CF Data Table und Region Status Server

Activity Report für GSE Working Group CICS
7. – 9. November 2018 in Würzburg

Aktivitäten:

- Einsatz Liberty-Profile in Produktion → Bringt eine Fülle an neuen CICS-Regions mit sich
- Einsatz CICS TS 5.4 in QS und Produktion → Nahezu abgeschlossen
- Umstellung CICS-Batch-Jobs auf Started Tasks → Einfacheres Handling in der SystemAutomation
- Umstellung von Default auf Named Angel

  Da z/OSMF und CICS-Liberty mit unterschiedlichen Angels arbeiten sollen, kann der Default-Angel nicht mehr genutzt werden.

  Die Angel-STC muss als „namd Angel" gestartet werden, zusätzlich muss folgender Eintrag im JVMProfile der Liberty-Server stehen:

  ```
  -Dcom.ibm.ws.zos.core.angelName=<named_angel>
  ```

Probleme

Problem mit JMS beim Verwenden von SpringBoot im CICS-Liberty

Beim Verwenden der jmsConnection von SpringBoot im Liberty wird nicht der User der "server.xml" genutzt, sondern der CICS-Job-User.

In der "server.xml" setzt man in der jmsConnectionFactory den AuthorizationUser:

```
<authData id="MQ_USER" password="..." user="...."/>
<jmsConnectionFactory containerAuthDataRef="MQ_USER" id="..." jndiName="...">
```

Ohne SpringBoot wird der hier angegebene User ordnungsgemäß verwendet. Bei SpringBoot wird der CICS-Job-User verwendet.

Codepage-Probleme bei der Verwendung von bestimmten Sonderzeichen für Environment-Variablen im CICS-Liberty

Im „normalen" Liberty-Server in der großen weiten Welt werden Environment-Variablen in der „server.env" angegeben. Beim CICS-Liberty kann die „server.env" aber nicht verwendet werden, hier müssen diese Variablen im JVMServer-Profil stehen.

Das JVMServer-Profil liegt aber in EBCDIC vor, der Liberty arbeitet mit Unicode. Daher müssen bestimmte Sonderzeichen anders angegeben werden, damit sie im Liberty korrekt ankommen, z. B. eckige Klammern und der Backslash.

'AD'x entspricht der eckigen Klammer auf [
'BD'x entspricht der eckigen Klammer zu]
'E0'x und entspricht dem Backslash \

Laut IBM Knowledge Center können Zeichen im JVMServer-Profil maskiert werden, z. B. \U005B. Diese Maskierung wirkt aber unglücklicherweise nicht bei Environment-Variablen:

https://www.ibm.com/support/knowledgecenter/en/SSGMCP_5.4.0/configuring/java/dfha2_coding_rules_jvmprofiles.html